

Vermischte Anzeigen.

[268.]

Leipzig, den 1. Januar 1841.

P. P.

Ich habe die Ehre, **Ihnen** anzuzeigen, daß ich mit ultimo December aus meinem geschäftlichen Verhältniß als stiller Theilhaber der Firma: **Goedsche & Comp.** in **Chemnitz** ausgeschieden und mich bestimmt habe, mein nur **mir** allein eigenthümliches, zeither unter der Benennung: **Expedition des Gewerbeblattes** für Sachsen in **Chemnitz** betriebenes Verlags-geschäft nach hier zu verlegen und unter meines Namens Firma:

ROBERT BINDER in **Leipzig**

fortzuführen.

Ich bitte **Sie** um dessen Notiznahme und ergreife diese Gelegenheit, zugleich **Ihrem** fort-dauernden geschäftlichen Wohlwollen meine Verlags-Unternehmungen zu empfehlen, namentlich aber dem von mir begründeten

Gewerbeblatt für Sachsen,

das mit dem Jahr 1841 seinen 6ten Jahrgang in erweiterter Form beginnt, eine fernere Berücksichtigung zur Erhöhung seines Debites zu schenken.

Verehrend zeichnet

ROBERT BINDER.

[269.]

Brüssel, den 1. Januar 1841.

P. P.

Mit Gegenwärtigem haben wir die Ehre allen unsern geehrten Geschäftsfreunden die ergebenste Anzeige zu machen, dass wir in Leipzig eine Buchhandlung unter der Firma

J. P. Meline

errichtet haben; die Leitung dieses Geschäfts haben wir Herrn **Adolph Haubold** aus Leipzig übergeben und ihm zu diesem Zwecke alle nöthige Procura ertheilt.

Unsere Rechnungsverhältnisse erleiden dadurch nur folgende Veränderung, Sie wollen gefälligst das Conto **Meline, Cans & Comp.** in **Leipzig** in **J. P. Meline** umändern.

Von heute an hören die Herren **Hochhausen & Fournes** auf, Commissionaire für uns zu sein, senden Sie also gefälligst alle uns zukommende Bestellungen unter obiger Firma zu.

Schliesslich machen wir Sie noch darauf aufmerksam, dass wir Ihnen auf alle Bestellungen von Leipzig aus expedirt, fest oder à cond. einen Rabatt von 33¼ % bewilligen und bei Baarzahlung noch 6 % Disconto; zu diesem Zwecke empfehlen wir Ihnen unsern neuen Katalog, ebenso ein alle Monate erscheinendes Bulletin, welches Ihnen Nachrichten über unsere neuen Unternehmungen geben wird.

Wir haben dieses neue Geschäft durch ein reichhaltiges Lager unterstützt, und empfehlen Ihnen selbiges zur Besorgung Ihres Bedarfs in allen Brüssler Ausgaben bestens.

Achtungsvoll und ergebenst.

Meline, Cans & Comp.

[270.]

Statt Circulair.

Da wir die stets getrennt gewesenen und für Rechnung jedes Einzelnen geführten Geschäfte des Kunsthandels und der Leihbibliothek nur allein nach der Bestimmung der früheren Besitzerin derselben, unserer jetzt verstorbenen Mutter und Schwiegermutter, der Wittwe **M. E. Voigt**, unter gemeinschaftlichem Namen bis zu ihrem Tode führen sollten: so werden wir jetzt jedes dieser beiden Geschäfte unter dem Namen des rechtmässigen Besitzers desselben fortsetzen und von heute ab „die Kunst- und Papier-Handlung“

„Heinrich Leopold Voigt“,

„die Leihbibliothek und der mit derselben verbundene Journal-Lese-Zirkel“

„Adolph Fernitz“

zeichnen. Wir bitten Sie um gefällige Uebertragung unseres Contos auf die Firma:

„Heinrich Leopold Voigt“.

Königsberg, den 1. Januar 1841.

P. Voigt u. Fernitz.

[271.] Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich meinen Antheil an der im Januar 1839 gegründeten Verlags-Handlung von **Ebner u. Seubert** meinem ältesten Sohne **Albert Friedr. Ebner**

abgetreten habe, wovon ich bitte gef. Notiz nehmen zu wollen.

Stuttgart, 1. Januar 1841.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Carl A. Ebner,

Inhaber einer lithograph. Anstalt.